Jetzt handeln, die Lage ist ernst: örtliche Abgeordnete kontaktieren

Erschienen am 20.03.2020

Jetzt sind alle gefragt: Der Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten (IFK) ruft gemeinsam mit den Mitgliedsverbänden des SHV alle Therapeuten auf, Kontakt zu ihren örtlichen Abgeordneten aufzunehmen. Es ist unabdingbar, dass der finanzielle Rettungsschirm, der nun in der Politik diskutiert wird und voraussichtlich am Montag, 23. März 2020, beschlossen werden soll, auch für Physiotherapeuten greift.

Andernfalls ist das wirtschaftliche Überleben der Praxen durch die Corona-Infektionswelle nicht mehr gesichert. Deshalb müssen auch in allen Wahlkreisen die Abgeordneten spätestens jetzt – anschaulich und mit Beispielen aus den Wahlkreisen – über die Situation der Praxis und die Versorgungsprobleme vor Ort informiert werden.

Basis für die Aktion ist ein Schreiben des Spitzenverbands der Heilmittelverbände (SHV). Darin fordert der SHV schnelle finanzielle Hilfen für alle Heilmittelerbringer, damit diese auch langfristig ihren wertvollen Beitrag zur Versorgung von Patienten beitragen können.

Konkret bittet der IFK darum, dass alle Physiotherapeuten ihre örtlichen Abgeordneten kontaktieren – beispielsweise telefonisch, postalisch oder per E-Mail. Die aktuell existenzbedrohende wirtschaftliche Situation in den Praxen muss über die Fachpolitiker und die Regierung, mit der der SHV in Gesprächen ist, bei allen Mitgliedern des deutschen Bundestags ankommen.

Zusätzlich zu Finanzhilfen benötigen Physiotherapiepraxen dringend Desinfektionsmittel und ggf. Schutzmasken, um die Vorgaben der Hygienevorschriften einhalten und sicher arbeiten zu können. IFK und SHV haben ihre gemeinsamen Forderungen bereits formuliert (zur Meldung). Diese können als Gesprächsgrundlage dienen.

Eine Liste aller regionalen Abgeordneten gibt es hier. Am schnellsten lassen sich die zuständigen Abgeordneten über die Suchleiste finden. Nach Klick auf das jeweilige Foto öffnet sich das Politiker-Profil samt Kontaktdaten. Das Schreiben des Spitzenverband der Heilmittelverbände gibt es hier.

Coronavirus: Wichtige Hinweise zur Erreichbarkeit des IFK

IFK-Mitglieder finden stets die aktuellste Version des Merkblatts „Coronavirus – Informationen für Praxisinhaber“ (M26) nach dem Log-in im physioservice. Wer darüber hinaus noch Fragen zum Coronavirus hat, kann sich selbstverständlich gern an die IFK-Geschäftsstelle wenden.

Aufgrund des enormen Anfragenaufkommens hat der IFK seine Beratungszeiten bis auf Weiteres verlängert: Das IFK-Team steht ab sofort montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr zur Verfügung. IFK-Mitglieder senden am besten eine kurze E-Mail mit ihrem Anliegen und einer Rückrufnummer an ifk@ifk.de, an abrechnung@ifk.de oder direkt an den gewünschten Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Jede Anfrage wird schnellstmöglich beantwortet.

Die IFK-Geschäftsstelle bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen, sodass zunächst keine Fortbildungen und Veranstaltungen stattfinden können.

Der IFK stellt laufend neue Inhalte auf seiner Internetseite zur Verfügung. Wer keine Aktualisierung verpassen möchte, lädt sich am besten die IFK-App herunter (zum App-Store, zu Google Play) oder folgt dem IFK auf Facebook (zur IFK-Facebook-Seite).